

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

28.1.1865 (No. 27)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27.

Samstag den 28. Januar

1865.

Bekanntmachung.

Anlässlich des nun wieder eingetretenen Mietquartals sehen wir uns veranlaßt, nachstehende Verordnung bezüglich der polizeilichen Fremden- und Wohnungsanzeigen wiederholt zur Kenntniß der Bewohner hiesiger Stadt zu bringen.

Wir machen dabei darauf aufmerksam, daß die Hauseigentümer für den pünktlichen Vollzug dieser Vorschriften der Behörde gegenüber verantwortlich sind.

Karlsruhe, den 26. Januar 1865.

Großh. Bezirksamt.

Flad.

Blattner.

Ortspolizeiliche Verordnung.

Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuches und des §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Central-Verordnungsblatt Nr. V., S. 25 — Tagblatt 1863 Nr. 89) wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet:

§. 1.

Wer einen Fremden bei sich beherbergt oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hiervon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und muthmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Aufnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.

Auf bloß vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Befreundeten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.

§. 2.

Jeder Hauseigentümer oder der von ihm bestellte Bevollmächtigte ist gehalten, die Wohnungsmiethen in seinem Hause der Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen, und zwar jeden Einzug und jeden Auszug, sowohl denjenigen der Miether wie den der Atermiether, und ebenso die Miethen von kürzerer wie die von längerer Dauer.

Diese Anzeige hat binnen 3 Tagen, vom erfolgten Ein- und beziehungsweise Auszug an gerechnet, schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibureau zu geschehen und muß enthalten:

a. Namen und Stand des Hausbesizers,

b. Straße und Nummer des Hauses,

c. Name, Stand und Heimath des Miethers, welcher ein- oder ausgezogen ist, bei Atermiethen auch den Namen des Atermiethers.

Karlsruhe, den 15. November 1864.

Großh. Bezirksamt.

Flad.

Blattner.

Rheinischer Eisenbahn-Verband.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrsanstalten vom 23. Januar treten vom 1. Februar 1865 im Reglement und in der Klassifikation für den Güterverkehr im Rheinischen Eisenbahnverbande folgende Abänderungen in Kraft:

- 1) Statt der im § 5 Ziffer 3 alinea 2 des Reglements für den Fall unrichtiger Gewichtsdeklaration festgesetzten Konventionalstrafe, gleich dem doppelten Betrag der Fracht der ganzen Sendung, wird der fünffache Betrag der Fracht des zu wenig oder zu hoch deklarierten Gewichtsunterschieds als Konventionalstrafe in Ansatz gebracht.
- 2) Es werden die Artikel:
 - a) Derbyspath, Porzellanerde, Kaolin, Puzzolanerde, Talk und Walkererde aus Klasse II A in Klasse II Spezialtarif III,
 - b) Pappe, Pappendeckel von Spezialtarif I in Klasse II A,
 - c) Schmelzriegel, roher Weinstein aus Klasse I in Klasse II A verfest, und
 - d) Holzmehl, Holzzeug, Holzzeugmasse in die Klasse II A,
 - e) Baumwollene Zeugwaren, Butter, Häringe, Rückinge, Salz-, Salpeter- und Schwefelsäure, Segeltuch, Stockfische, Tapeten von Papier in Spezialtarif I aufgenommen;
 - f) endlich Schafwolle, aus Spezialtarif I, Wollabfälle, Kunstwolle und Werg aus II. Klasse, resp. Klasse A, sämtlich in I. Klasse erhöht, resp. von den Wagenladungsklassen ausgeschlossen, wogegen Werg oder Heede in festgepreßten Ballen in Klasse II A verbleibt.

Dankagung.

Durch Vermittlung des Herrn Dr. Albert Seligmann erhielt ich ein Geschenk von 5 fl. für hiesige isr. Arme, wofür ich hierdurch herzlich danke.

Karlsruhe, den 26. Januar 1865.

B. Willstätter, Rabbiner.

Winter-Vorlesungen.

Heute wird um halb 7 Uhr der Herr Hofbibliothekar v. Beech den ersten Vortrag über die Anfänge des constitutionellen Lebens in Baden halten.

W. Eisenlohr.

Fahndung.

Nr. 2528. Gestern wurden aus einem Hause in der Durlacherthorstraße hier zwei neue baumwollene Herrenhemden, wovon eines mit G. N. gezeichnet, entwendet.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 27. Januar 1865.

Großh. Amtsgericht.

Mayer.

2.2. Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Jakob Ganz in Darlanden nachverzeichnete Liegenschaften bis

Montag den 30. d. M.,

Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung sammt 30 Ruthen Hof und Hausplatz, neben Balthasar Bertsch und Valentin Schudert, in der Leopoldsstraße gelegen, taxirt zu 800 fl.

sowie circa 2 Viertel Ackerfeld in verschiedenen Gewannen, taxirt zu 255 fl. 1055 fl.

Mühlburg, den 18. Januar 1865.

Der Vollstreckungsbeamte:

Mathos, Notar.

Hohenwettersbach.

Versteigerung.

Unterzeichneter läßt Montag den 30. Januar gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

Vormittags 9 Uhr: 3 Fuder Most, Mittags 12 Uhr: sämtliche Fahrnisse aller Art.

Pächter Abraham Bähr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine Mansardenwohnung mit 2 bis 4 Zimmern und Küche, sowie der untere Stock mit 3 bis 4 Zimmern, Alfof, Küche u. auf 23. April an stille Familien zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Durlachertorstraße Nr. 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche auf den 23. April zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 45 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und geräumiger heller Werkstätte nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 81 ist im Hintergebäude 1 Zimmer mit Alfof, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Langestraße Nr. 128 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u., wie auch ein einzelnes unmöblirtes Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

*2.1. Waldstraße Nr. 32 a ist der vierte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten und das Nähere im unteren Stock daselbst zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

* Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u., welche aber den Preis von 200 fl. nicht übersteigen, werden für kleine und stille Haushaltungen auf 23. April zu miethen gesucht durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgertor.

Wohnungen zu vermieten.

* Alte Herrenstraße Nr. 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon das vordere auch als Laden benützt werden kann, sammt Küche, Speicherkammer und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

* Borderer Zirkel Nr. 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* In dem neuerbauten Hause in der Steinstraße ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Mansarden, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße Nr. 36.

*2.1. Durlach. Bei Friedrich Zittel, Tüchlers Witwe, ist der zweite Stock, bestehend aus 4 tapezirten Zimmern und Alfof nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 37, im Seitengebäude parterre, ist sogleich oder auf den 1. Februar ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 25 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Möbel an eine solide Person auf den 1. Februar zu vermieten.

Stall zu vermieten.

*6.5. Zwischen der Hirschstraße und dem Mühlburgertor ist eine Stallung für 2 Pferde mit Burfschzimmer und Heuboden sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 6 a zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags.

Wohnungsgesuch.

* Eine anständige, stille Familie von zwei Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit dem nöthigen Zugehör. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

*2.1. Ein Salon und zwei Schlafzimmer, möblirt, am liebsten in der Stephanienstraße, werden sofort zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein tüchtiges Zimmermädchen, das sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße Nr. 181.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 16 vornen im Laden.

* [Dienst Antrag.] In der alten Waldstraße Nr. 30, im Vorderhaus, zweiter Stock, wird ein braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, gut waschen und puzen versteht und sogleich eintreten kann.

* [Dienst gesuch.] Eine gute Köchin, die sich auch sonst häuslichen Arbeiten unterzieht,

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus im 4. Stock.

Kapitalanerbieten.

2.1. Bei der Stadelmann'schen Stiftungsverrechnung werden auf Pfandurkunde mit doppeltem Unterpfand 1060 fl. ausgeliehen, und ist das Nähere im Ständehaus zu erfragen.

Schuhmacher-Gesuch.

* Ein guter Frauenarbeiter und ein ordinarer Arbeiter finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung: Blumenstraße Nr. 15. — Daselbst wird eine Parthie Gummi-galloschen, gute Qualität, um den selbstkosten Preis abgegeben.

Stellenantrag.

* Gesucht wird ein Herrschafstbdiener. Doch mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse vorweisen können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

*2.1. Ein junger Mann, welcher eine geäußerte und schöne Handschrift schreibt, kann für einige Zeit sogleich Privatbeschäftigung finden. Anmeldungen mit Probeschrist, Name und Wohnung erbittet man sofort unter der Adresse A. A. Nr. 104 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* N. B. Nr. 2462 a. Dienstgesuch. Als Kellner, Marqueur oder Diener u. wünscht ein nicht großer aber solider und gut empfohlener junger Mensch sogleich eine Dienststelle zu erhalten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgertor.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches das Weißnähen und Kleidermachen gründlich erlernt hat, im Plüden und Ausbessern, sowie im Kleidermachen erfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Näheres Durlachertorstraße Nr. 22.

* Eine zuverlässige Person empfiehlt sich im Puzen und Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen in der Sophienstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Gefunden.

Am Sonntag wurde ein Portomannaie mit etwas Geld gefunden und kann gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr Erbprinzenstraße Nr. 7 im Hintergebäude abgeholt werden.

Verkaufsanzeige.

2.1. Eine neue Ladenthüre nebst zwei doppelten Ladenfenstern sammt Zugehör werden billig verkauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schuppen.

* ein wohlhaltener, 20' lang, 8' tief, 10' hoch, mit Speicher versehen, ist auf Abbruch sogleich billig zu verkaufen und kann täglich Waldstraße Nr. 33 eingesehen werden. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 24 ebener Erde.

Fässer zu verkaufen.

Spitalstraße Nr. 30 sind zwei ganz neue Fässer, von 4 à 5 Dhm jedes, billig zu verkaufen.

Fenster- und Thürenverkauf.

Mehrere Thüren, Fenster und Fensterläden sind billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 169.

Kaufgesuche.

Zwei gut erhaltene **Sobelbänke** werden zu kaufen gesucht durch

J. Wagner & Schweisgut,
Pianomacher,
Langestraße Nr. 26.

* Ein runder **Papageien-Käfig** von circa 2 Fuß Höhe wird zu kaufen gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.3. Ein wachsender kräftiger **Hofhund** wird zu kaufen gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 98.

Privat-Bekanntmachungen.

*2.2. Der Unterzeichnete hat sich zur Ausübung der innern Heilkunde, Chirurgie und Geburtshilfe hier niedergelassen.
Karlsruhe.

Prakt. Arzt **W. Bähr,**
Kasernenstraße Nr. 3.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
westphäl. **Pumpernickel** und frischen westphäl. **Schinken**, feine **Gänseleber**, **Göttinger**, **Braunschweiger**, **ächte Lyoner**, veroneser **Salami**, feine **Frankf. Brat- und Leberwürste** u.

Türkische Tabake und Cigarettes,

Tabake, als: **Dubec**, **Sultan**, **Persegezan**, **Samson**, **Ghebeck** und **Bafra** empfiehlt

2.2. **C. Däschner.**

3.3. Pariser Blumen und Federn

bei **C. Th. Bohn.**

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frischen
— **ächt russ. Astrakan-Caviar**, —
frische feinste **ächt russ. Geflügelbouillon**, sowie den **Elb-Kaviar**, **Austern**, **Somards**, **Solles**, **Turbots**,
frische **Gänseleberpasteten** von **Henry**, feine **Gänseleberwürste**, frisch ger. **Rheinlachs**, **Bücklinge** zum Rohessen und Braten, **mar. Aal**, **Brieken**, **Häringe**, **Sardellen** u.

* **!Ballhandschuhe!**
zu 30, 36 u. 42 fr., mit 2 Knöpfen 48 und 54 fr., couleure Glacehandschuhe zu 30, 36, 42, 48 fr., feine Wiener Handschuhe zu 1 fl. und 1 fl. 12 fr. empfiehlt ergebenst
Stahl, Hoffacker, Langestraße Nr. 107.



Brüner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glacehandschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinfaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

3.1. Der ächte schwarzbraune **Schweizer Kräuterzucker** ist zu haben bei
C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

6.4. **Holzverkauf.**
Bei Geometer **Zanger** vor dem Friedrichsthor Nr. 12 ist fortwährend zu verkaufen:
Buchenscheit,
Forlenscheit,
Birkenscheit,
Birkenprügel und **Forlenprügelholz.**

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen: Herr **Schwanenwirth Birkenmaier**; Herr **Ramm**, Jähringerstraße Nr. 5; Herr **Hoflieferant Kaufmann Haagel** und Herr **Commissiönär Hassner** im Gasthaus zu den drei Königen.
Ebenfalls selbst feingemachtes Holz von obigen Sorten im Centner und abwärts.

Belletristischer Lesezirkel.

Neu aufgenommen wurden:
Mühlbach, Federzeichnungen, 3 Bde.
Ritgenius, die Brüder, 3 Bde.
Freitag, verlorene Handschrift, 3 Bde.
Kompert, Geschichte einer Gasse, 2 Bde.
Sackländer, vom Haidehaus.
" Fürst und Kavalier.
" Hausblätter 1863.
Altenberg, 4 Bde.
Leffing, Dabem und Draußen.
Söfer, Altermann Nyte, 4 Bde.
Mühlbach, der junge Kurfürst, 3 Bde.
Der Verfluchte, 9 Bde.
Detker, humorist. Geschichten, 2 Bde.
Die neuesten und besten belletristischen Erscheinungen werden stets in diesen Lesezirkel aufgenommen und der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden.
A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

* Das wahre, nach **Eckerle's** Art in **Lichtenthal** gebadene **Brod** findet man auch ganz vorzüglich bei
Bäckermeister Kunz,
Amalienstraße Nr. 49.
Ein Brodfreund.

Bierbrauer J. Sack
hat noch eine größere Parthie **Ruhr-Stein-**
Fohlen (Fettichrot) zu Ofen- und Herd-



7.1. Rühmlichst bekannte **Stollwerck'sche Brust-Bonbons**, anerkannt bestes Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, Husten- und Heiserkeit, stets ächt auf Lager à 14 fr. per Paquet bei
Fr. Serlan, Langestraße Nr. 100 und
C. Höck, am Bahnhof.



feuerung zu billigem Preise abzugeben. Es werden Bestellungen auf Parthien von mindestens 20 Centnern angenommen und frei in das Haus geliefert.

† Todesanzeige.

Freunde und Bekannte setze ich mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit in Kenntniß, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, **Amalie**, geb. **Schaller**, nach über zwochentlichen schweren Leiden heute Morgen 7 Uhr im Alter von 38 Jahren von dieser Welt abzurufen.
Die Beerdigung findet am 28. d. M., Abends 4 Uhr, statt.
Karlsruhe, den 27. Januar 1865.
Ludwig Bayer, Tischlermeister.

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Unterhaltung, sowie **Besprechung u. Beschlussfassung** über **Fastnachts-Angelegenheiten**. Alle Mitglieder werden zu reger **Betheiligung** eingeladen.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.
Nr. 5 vom 27. Januar 1865.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.
Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: Den Staatsvertrag zwischen Baden und den Niederlanden über gegenseitige Auslieferung von Verbrechern betr. fnd.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Jan. 1. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf der Wartburg**. Große romantische Oper in 3 Akten, von **Richard Wagner**.
Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.
Dienstag den 31. Jan. 1. Quart. 16. Abonnementsvorstellung. **Don Carlos**. Trauerspiel in 5 Akten, von **Schiller**. **Don Carlos**: Hr. **Grösser** zur letzten Gastrolle.

Sterbfälle-Anzeige.
24. Jan. **Eduard Ehrenreich** von Konstanz, Hoboist beim großh. Grenadier-Regiment, alt 38 Jahre.
27. " **Amalie Bayer**, Ehefrau des **Lüchters Bayer**, alt 38 Jahre.
27. " **Karl**, alt 8 Monate 24 Tage, Vater Werkführer **Ischamber**.
27. " **Johann Jakob Müller**, Partikulier, Wittwer, alt 73 Jahre.

3.1.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Nachdem ich mein bisher in der Kreuzstraße Nr. 20 betriebenes Geschäft in das von mir käuflich erworbene Haus **Akademiestraße Nr. 35** verlegt habe, beehre ich mich, dies mit der Bitte zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, mir das seither geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Gleichzeitig erlaube ich mir die aus meinem Etablissement hervorgehenden **Herde** in Berücksichtigung zu bringen, welche sowohl wegen ihrer soliden Arbeit als auch wegen der namhaften Ersparniß an Brennmaterial in weiten Kreisen Anerkennung gefunden haben.

Ein Sortiment solcher Herde wird jederzeit auf Lager gehalten und für deren sorgfältige Ausführung und Güte garantiert.

Ludwig Wagner, Herdfabrikant.

Ball-Handschuhe

bei **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

10.3.

Schuh- und Stiefellager

bei **Louis Steurer am Spitalplatz.**

Kinderspiel in Zeug und Leder von 48 fr. bis 1 fl. 24 fr. die größten, desgleichen mit Absätzen von 1 fl. bis 1 fl. 30 fr. die größten, Mädchenzeug- und Lederspiel mit Absätzen von 1 fl. 45 fr. an, Damenzeugstiefel ohne Absätze 2 fl., mit Absätzen von 2 fl. 24 fr. an, Frauen-Lederspiel von 2 fl. 30 fr. an, Pantoffel aller Art, Arbeiterspiel mit Rohr zu 2 fl. 30 fr., Militärspiel 4 fl. 15 fr., Jagdstiefel 5 fl. 15 fr., feine Herrenstiefel aller Art, feine Damenstiefel mit Wollfutter, Filzpantoffel und Stiefel.

2.2.

Photographie Wallnau,

Langestraße Nr. 233,

im Hause des Herrn Kömhildt,

ist täglich — auch bei trübem Wetter — von 9 — 4 Uhr geöffnet.
Album-Porträts in schönster Ausführung von 4 fl. per Dgd. an.

Steiner'sche Bierbrauerei.

Heute, Samstag den 28. Januar,

Vokal- und Instrumental-Konzert,

ausgeführt von den Violinisten Herrn **A. Müller und Sohn** nebst 3 Damen,

verbunden mit

Herrn Komiker **Duroschtik** aus Ungarn.

Die Vorträge bestehen in

Violin-Solos, Arien, Duetten, sowie in tragischen und komischen Liedern.

Die komischen Lieder werden in den dazu passenden Kostümen vorgetragen.

Anfang **6 1/2 Uhr.**

Wozu ergebenst einladet

Julius Steiner.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Keller, Kaufm. v. München.
Reimer, Kfm. v. Mainz. Waibel, Kfm. v. Eberach.
Englischer Hof. Hausch, Kfm. v. Stuttgart.
Diel, Kfm. v. Worms. Ettlinger, Kfm. v. Frankfurt.
Dullmann, Kfm. v. Grefeld. Hilbrand, Kaufm. v. Frankfurt.
Erbprinzen. De Rascon v. Haag. Müllers v. Geln.
Goldener Adler. Hofmann, Pfarrer v. Hockenheim. Kestler v. Befort. Kuster, Bankier v. Ludwigsburg. Hauber, Landwirth v. Ottschwand. Bühler, Landwirth v. Lahr. Ruppert, Kaufm. v. Alzenburg. Frau Kromber v. Wiesbaden. Gartenbach, Holzhdl. v. Steinmauern Betr. Gastwirth von Forzheim.
Grüner Hof. Wöglisch, Inspektor m. Frau v. Offenburg. Buchlein, Kfm. v. Nürnberg. Solwegen m. Frau v. Eersum. Roderstein, Kaufm. v. Zürich. Füss, Advokat v. Heidelberg. Wif Schöy v. Brighton.
Hotel Große. Igel, Fabrikant von Eberfeld.
Müller, Kfm. v. Stuttgart. Remer, Fabr. v. Aachen. Zick, Kfm. v. Reutlingen. Hoch, Kaufm. v. Galm. Hothorn, Kfm. v. Leipzig. Huisberg, Kfm. v. Saamen. Mansard, Kfm. v. Aheidt. Schiede, Kfm. v. Gries. Sichele, Rentier v. München. Kaufmann, Kaufm. v. Mannheim. Ritter, Kfm. v. Biffen. Marx, Kfm. v. Mannheim. Berg, Kaufm. v. Frankfurt. Gobon, Kfm. v. Berlin. Huch, Kfm. v. Lahr.
Hörscher Kasser. Brannau, Kfm. v. Ludwigscheid. Lederle, Kfm. v. München. Lohardt, Zollbeamt. v. Königsberg. Plombiere. Capitain von Toulon. Dejean, Prof. Gersf.
Hofes Haus. Arnold, Hofmeister v. Baden. Baron v. Menzing v. Neuburg. Agler, Kaufm. v. Heidelberg.
Weiser Bar. Kugel, Gastwirth u. Heiner Bürgermeist. v. Graben Haas, Kfm. v. Lahr. Köster, Kaufm. v. Heilbronn. Strehle, Apotheker m. Frau v. Wiesbad. Stähler m. Frau v. Ludwigsheim. Feldhof, Kaufm. v. Geln. Grater, Lehrer v. Zürich. Kern, Möbelfabrikant v. Stuttgart.

Gottesdienst — 29. Januar 1865.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Nachm.: Hr. Vikarius Heibing.

Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrer Fängin.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Kleischacker.

Freundehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Schloßkirche, The English divine Service at 11 1/2 o'clock in the morning.